

Abteilung SPA | Praktikantenberatung

Beurteilungsbogen für das 1. Halbjahr (= Probehalbjahr)
 Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz: **Abgabe bis 10. Januar 2020**

SPA mit eESA (erweiterter Erster Schulabschluss)

Schüler/in: geb.: Klasse:

Praxisstelle:

Ausbildungsleiter*in (bitte Namen eintragen):

Begleitende Lehrkraft:

Beurteilungszeitraum: 08.08.2019 – 30.01.2020

Notenvorschlag:

	immer	überwiegend	wechselhaft	selten	noch ohne Bewertung
Sozialkompetenz					
1. setzt Regeln und Routinen im Kitaalltag eigenständig um					
2. zeigt Eigeninitiative im Umgang mit den Bezugskindern					
3. übernimmt Verantwortung in den Gesprächen mit der Anleitung					
4. kommuniziert und verhält sich angemessen gegenüber Mitarbeiter*innen und Eltern					
Ich-Kompetenz					
5. begegnet dem Kind mit Achtung, Respekt und Aufgeschlossenheit					
6. stellt sich auf neue Situationen flexibel ein und nutzt diese bedürfnisorientiert					
7. spricht bewusst mit Kindern und achtet auf die Wortwahl					
Fachkompetenz					
8. beobachtet Kinderaktivitäten und erprobt erste geplante Angebote					
9. erkennt Kontakt- und Spielbedürfnisse von Kindern und unterstützt diese					
10. gestaltet Bildungsprozesse mit und versteht die Kita als Bildungseinrichtung					
11. nimmt geäußerte Kritik auf und setzt diese situativ angemessen um					
Methoden- und Lernkompetenz					
12. hält Verabredungen und Regeln zuverlässig ein					
13. denkt über biographische Anteile des eigenen Handelns nach					
14. reflektiert Handlungen des beruflichen Alltages					

Bitte beurteilen Sie die grundsätzliche Berufseignung auf der Rückseite!

Entschuldigte Fehltage mit Datum: _____

Unentschuldigte Fehltage mit Datum: _____

Datum / Unterschrift / Stempel der Praxisstelle

Unterschrift Schüler*in zur Kenntnis

Abteilung SPA | Praktikantenberatung

Grundsätzliche Berufseignung der Schülerin/des Schülers:

Kurzbeschreibung (Orientierung zur Einschätzung)	
1	In allen Teilbereichen eine durchgängig sehr gute Leistung, hohe Qualität in der täglichen Arbeit (spontan und geplant, eigenaktiv), vorbildliches Verhalten, bewusste selbst reflektierte Kommunikation mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern, Kreativität, Lösungsorientierung, sehr gute konstruktive Arbeit als Teil eines Teams, sehr gute Schule-Praxis-Verbindung.
2	In nahezu allen Teilbereichen eine mindestens gute Leistung, große Eigenständigkeit, überlegte und angemessene Handlungsweisen, differenzierende und kritische Selbstreflexion, gute Teamarbeit, Regelmäßigkeit und Flexibilität sind selbstverständlich.
3	Zufriedenstellende Leistung in spontanem und geplantem Handeln, situativ angemessen. Selbstständigkeit erkennbar, verlässliches und von Einsatzfreude geprägtes Arbeiten.
4	Leistung genügt trotz Mängeln. Kinder werden angemessen angesprochen, prinzipiell sind wichtige Kompetenzen erkennbar. Schwierigkeiten und persönliche Herausforderungen können benannt werden, Bereitschaft und Fähigkeit daran zu arbeiten ist erkennbar.
5	Fehlendes Interesse, Engagement und Eigeninitiative ODER keine realitätsbezogene Selbsteinschätzung, ODER deutliche Mängel in den Leistungen in vielen Teilbereichen ODER Sozial- und Personalkompetenz reichen für diesen verantwortungsvollen Beruf nicht aus, ODER eigene Bedürfnisse werden nicht zurück gestellt, ODER Fachkompetenz oder Eigenständigkeit in der täglichen Arbeit nicht ersichtlich, ODER keine zuverlässige, kontinuierliche Arbeitshaltung vorhanden.
6	Aus Sicht der Praxisstelle ist die Schülerin bzw. der Schüler nicht für diese Berufsausbildung geeignet.